**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

Heft: 4

Rubrik: Schach

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 213 • 26. I. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c. BERN

Problem Nr. 636

B. G. LAWS † Pr. American Chees Bull 1915



Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 637 F. Lazard, Paris 2. Pr. B. C. P. S. 1933



## Problem Nr. 638 R. Gevers, Antwerpen 1. Pr. B. C. P. S. 1933



# Nr. 636 ist eine weitere Probe aus dem Weihnachtsbuche von A. C. White. Die beiden Zweizüger stehen an der Spitze der Konkurrenz, die von der Britischen Schachproblem-Gesell-schaft über das Thema des Zugwechsels ausgeschrieben war.

### Das Weihnachtsturnier in Hastings.

In Hastings errang diesmal S. Flohr den ersten Preis, womit er zum erstenmal Weltmeister Aljechin überflügelt hat. Er arbeitete sich schon im ersten Viertel des Turniers einen Vorsprung von einem Punkte heraus, da Aljechin wohl keine Partie. verlor, aber verschiedene auch nicht gewinnen konnte. Längere Zeit war sogar Lilienthal trotz einer Verlustpartie dem Weltmeister um eine Nasenlänge vorausgeeilt. Diesen zweiten Vertreter der jüngeren Generation konnte der Weltmeister zwar noch einholen, dagegen mußte er Flohr allein durch daz Ziel gehen lassen. Endstand: Flohr 7, Aljechin und Lilienthal 6½, Eliskases und Alexander 5, Sir Thomas 4½, Miß Menchik und Tylor 3, Michell 2½, Milner-Barry 2.

#### Partie Nr. 242

Gespielt in der 3. Runde des Internationalen Meisterturniers zu Hastings am 29. Dezember 1933.

Weiß: Dr. Aljechin-Frankreich. Schwarz: Lilienthal-Ungarn.

|                         | ongarn.    |               |            |
|-------------------------|------------|---------------|------------|
| 1. c2—c4                | e7—e5      | 29. Kc1-b1    | Dc4-f4     |
| 2. Sb1—c3               | Sg8—f6     | 30. Td2-d1    | Df4—he     |
| 3. e2—e4                | Sb8—c6     | 31. g2—g4     | Kc8-d8 7   |
| 4. f2—f4 1)             | d7—d6      | 32. Td1—e1    | a7—a5      |
| 5. d2—d3                | Lc8—g4     | 33. h4—h5     | a5—a4      |
| 6. Lf1-e2               | h7—h5 2)   | 34. a2—a3     | f7—fe      |
| 7. Sg1—f3               | Lf8—e7     | 35. Te1-e6    | Kd8-d7     |
| 8. Lc1—e3               | Dd8—d7     | 36. g4—g5! 8) | Dh6×g5     |
| 9. h2—h3                | Lg4×f3     | 37. h5—h6     | Dg5—g2     |
| 10. Le2×f3              | e5×f4      | 38. Te6-e1    | Dg1-g6+    |
| 11. Le3×f4              | Sc6—d4     | 39. Kb1—a1    | Dg6—h7     |
| 12. Lf4—e3              | Sd4×f3+    | 40. Te1-g1 9) | Kd7—e6     |
| 13. Dd1×f3              | Dd7—e6? 3) | 41. Tg1—g7    | Dh7—e4     |
| 14. Sc3—b5              | De6—d7     | 42. Th1—g1    | De4-h4     |
| 15. Sb5—d4              | 0-0-0      | 43. h6—h7     | b7—b5      |
| 16. Sd4—f5              | Sf6—e8     | 44. Tg7×c7    | Dh4—h5     |
| 17. Le3—d4              | Th8-g8 4)  | 45. Tg1-e1+   | Ke6-d5     |
| 18. Df3×h5              | g7—g6      | 46. Ka1—a2    | Kd5—d4     |
| 19. Dh5—g4 5)           | g6×f4      | 47. Te1-d1+   | Kd4—e4     |
| 20. Dg4×g8              | Le7—h4+    | 48. Td1×d6    | Dh5—e8     |
| 21. Le3—f2              | Se8—f6     | 49. Td6×f6    | De8—h8     |
| 22. Dg8×d8+             |            | 50. Tf6—h6    | Ke4—f4     |
| 23. Lf2×h4              | Dd8—h8     | 51. Tc7—c8!   | Dh8×c8     |
| 24. Lh4×f6              | Dh8×f6     | 52. Th6—h4+!  | Kf4—g5     |
| 25. 0-0-0               | f5×e4      | 53. h7—h8D    | Dc8-c6+    |
| 26. d3×e4<br>27. Td1—d2 | Df6—f4+    | 54. Ka2—b1    | De6-e1+    |
| 28. h3—h4               | Df4×e4     | 55. Kb1—c2 D  |            |
| 20. 115-114             | De4×c4+    | 56. Kc2—c3    | Aufgegeben |

· ¹) Von Nimzowitsch im Dresdener Turnier 1926 in die Spielpraxis eingeführt. Zwar kann sich ein schwarzer Springer auf d4 einnisten, doch hat Weiß manche Angriffschancen.

- ²) Lilienthal spielt bemerkenswerter Weise ganz unbefangen gegen seinen gewaltigen Gegner.

- ³) Dies erweits sich als Tempoverlust.

<sup>4</sup>) Schwarz steht gedrückt und sucht deshalb im Kombina-onsspiel sein Heil.

5) Sicherer scheint 19. S×e7+ D×e7 22. De2 zu sein, aber Aljechin hofft auch den nun folgenden Figurentanz zu seinen Gunsten zu wenden.

Gunsten zu wenden.

\*0) Erzwungen, da nach 22. Dg7 Tg8 23. Dh6 Lg5 Schwarz die Dame abfangen wirde.

7) Besser war Kd7, was das später erfolgende Te6 verhindert hätte. Wer kann aber am Brett alles voraussehen?

8) Ein feines Bauernopfer, das den h-Bauern ins Rollen bringt. Nach 36... D×g5 37. h6 kann 37... K×c6 wegen h6—h7 nicht geschehen.

9) Auf das naheliegende 40. Th2 hätte Schwarz mit 40...c5
41. Tg1 Kc6 42. Tg7 De4 wegen der ewigen Schachdrohung Remisaussichten.

10) Falls 55.. D×h4, so 56. D×h4, K×h4 57. Kc3 mit leichtem Sieg

Anmerkungen für die «Zürcher Jllustrierte» von Dr. Adolf Seitz.



#### Alain C. White's Weihnachtsbuch.

Ein Gedenkbuch B. G. Laws.

Ein Gedenkbuch B. G. Laws.

Auch in diesem Krisenjahr beschenkt der amerikanische Mäzen die Schachwelt mit einem seiner rotgebundenen Problembücher, von denen jedes wertvolles Gut zusammenfaßt. Unter dem Titel «An English Bohemian» bietet er diesmal eine von J. Keeble sorgfältig zusammengestellte Auslese aus dem Schaffen des im Jahre 1931 verstorbenen englischen Komponisten B. G. Laws. 113 Probleme, ausgewählt aus einem Gesamtwerk von über 1000 Stück, zeugen für den Ideenreichtum und die künstlerische Gestaltungskraft von Laws, der als einer der hervorragendsten Vertreter der böhmischen Schule zu gelten hat, da ihm die Vereinigung eines versteckten Schlüsselzuges mit zahlreichen Abspielen und die Erreichung möglichst zahlreichen, reiner Mattbilder in einer Tökonomischen Stellung als höchstes Ziel seines Strebens galt. Die Bedeutung von B. G. Laws als Problemschriftsteller geht wohl am besten aus der einzigartigen Feststellung hervor, daß sein Buch über den Zweizüger, das im Jahre 1889 erschien, nach 42 Jahren, 111 Jahre 1931 also, eine Neuauflage erlebte.

Alain C. White hätte keinen Würdigeren mit seinem neuesten Geschenk ehren können. Er hat sich damit den herzlichsten Dank für seine neue Gabe und den aufrichtigen Glückwunsch für die Bereicherung, die damit die Serie seiner Weihnachtsbücher erfährt, verdient.

Apex



## Als sie sich kennenlernten

da tat es ihm weh, daß dieses kluge und liebenswürdige Mäd-

chen eine so eckige Figur besaß; er hätte damals nie ans Heiraten gedacht. Heute, wo sie so fabelhaft aussieht, wäre er todunglücklich, wenn sie ihm das Jawort verweigern würde. Wie sie das erreicht hat? Durch

## FORSANOSE

das Kräftigungsmittel mit dem 90% igen Erfolg

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetränk Fr. 2.50 und 4.50. Forsanose-Elixir Fr. 3.25, 5.50 und 10.-. Forsanose-Tabletten Fr. 3.75 In allen Apotheken zu haben

HERSTELLER: FOFAG, VOLKETSWIL-ZÜRICH



ist kein vorzeilig in den Händel gebrachtes, sondern ein aus geduldigen, sorgfältigen Versuchen hervorgegangenes und bewährtes Fabrikat. Es besteht aus vorwiegend natürlichen Substanzen, bekämpft erfolgreich Kopfjucken, belebt die Haarwurzeln, verhindert Schuppenbildung, verschafft Ihrer Kopfhaut ein äufgerst wohliges Gefühl, macht Ihr Haar schöner und erhält es geschmeidig. In guten Coiffeurgeschäften oder direkt durch

Versand gegen Nachnahme oder portofreie Zustellung bei Voreinzahlung von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto VII 5910.

# Angehörigen und Freunden im Ausland

ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude.

#### Auslands-Abonnementspreise:

Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80, halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.20, vierteljährl. Fr. 4.50. bzw. Fr. 5.25.

Atwater Kent Clarion Kennedy Philco Zenith

sofort lieferbar direkt vom Importeur.zu

## **Engros-Preisen**

Verlangen Sie Gratiszusen-dung unserer Preisliste!

I.R.M.A., Campione

. Verwenden Sie zu Ihrertäglichen Mund-u. Zahnpflege

## MUND- UND GURGELWASSER

Es ist angenehm erfrischend, desinlizierend und schützt vor Ansteckung

Schweizerfabrikat, erhältlich in Apotheken u. einschlägigen Geschäften. Flaschen zu Fr. 1.50, 3.25 und 5.-



